

Anlage 7
zur Niederschrift HA 16.01
2023



Thomas Thedens
Fraktionsvorsitzender
Rathausallee 50
22846 Norderstedt

Telefon: +49 40 641 53 23
Mobil: +49 177 48 32 123

E-Mail:
thedens@freiewaehler-norderstedt.de
fraktion@freiewaehler-norderstedt.de

Sitzung des
Hauptausschusses in
Norderstedt
Ausschussvorsitzender
Herr Peter Holle

-im Hause -

Norderstedt, 16.01.2023

Anfrage zur Personalplanung der Stadt Norderstedt

Sehr geehrter Herr Holle,

für die Sitzung des Hauptausschusses am 16.01.2023 stellt die Fraktion FREIE WÄHLER folgende Anfrage an die Verwaltung der Stadt Norderstedt, mit der bitte um schriftliche Beantwortung.

Wir haben folgende Fragen zur Personalplanung in der Verwaltung der Stadt Norderstedt:

- 1. Baby-Boomer: Bekanntermaßen gehen in nächster Zeit viele, die in der besagten Zeit geboren wurden, jetzt oder demnächst in Rente. In welcher Anzahl betrifft dies auch die Stadt Norderstedt?**

Hier würden wir gerne nicht nur die Anzahl, gerechnet auf die nächsten drei Jahre wissen, sondern auch, welche Bereiche dies im Einzelnen betrifft?

- 2. Wie ist der Übergang geplant?**

Wenn erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach vielen Berufsjahren aus der Verwaltung ausscheiden und in Rente gehen, wäre es sinnvoll, dass die Nachfolger von dem ganzen Wissen profitieren und dies nicht verloren geht. Wie ist also der Übergang in der Verwaltung konkret geplant?

Als Beispiel sei genannt, dass die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein halbes Jahr zusammen mit der ausscheidenden Kraft zusammenarbeiten. Dann kann wertvolles Wissen weitergegeben werden und ein gleitender Übergang gelingen.

- 3. Fachkräftemangel und Stellenausschreibungen?**

Wie wir alle wissen, herrscht so ziemlich in allen Bereichen, u.a. aus den bereits genannten Gründen ein Fachkräftemangel. Wie will die Verwaltung dem entgegenwirken?

Ein Beispiel wäre aus unserer Sicht, Stellenausschreibungen frühzeitiger als sonst üblich zu starten. Vermutlich benötigt der „Prozess der Personalbeschaffung“ unter den derzeitigen Bedingungen am Arbeitsmarkt nun viel mehr Zeit.

Ein weiteres Beispiel wäre, aus dem „eigenen Nachwuchs“ Kräfte zu fördern und selber aus- und weiterzubilden. Wie sehen hier die Pläne der Verwaltung aus?

4. Attraktiv sein, als „bester“ Arbeitgeber?

Um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter neu zu gewinnen, bzw. dauerhaft zu binden, muss die Stadt Norderstedt attraktiv als Arbeitgeber am Arbeitsmarkt wahrgenommen werden. Hier steht Norderstedt nicht nur in Konkurrenz zur „freien Wirtschaft“, sondern auch zu anderen kommunalen Verwaltungen.

Welches Konzept hat hier die Stadt Norderstedt, um sich als Arbeitgeber derart attraktiv zu machen, dass die potentiell interessierten neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei einem Angebot aus Norderstedt quasi nicht „nein“ sagen können?

5. Ausbau der Arbeit im Home-Office?

Ist es angedacht, die Arbeit im Home-Office weiter auszubauen? Und wie ist hierzu die technische Ausstattung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Seiten der Verwaltung angedacht?

Als attraktive „Arbeitsvariante“ hat sich die Arbeit im Home-Office inzwischen etabliert. Bei geschicktem Einsatz dieser Möglichkeit kann dies auch zu positiven Effekten bei der Raumplanung führen (ggf. geringerer Bedarf an Bürofläche).

6. Welche weiteren Aufgabenfelder kommen zukünftig auf die Verwaltung zu?

Sehen Sie nach Ihrer Einschätzung zukünftig noch weitere Aufgabenfelder auf die Verwaltung zukommen? Und wenn ja, wie bereitet sich die Verwaltung darauf vor?

Wir bitten Sie um schriftliche Beantwortung unserer Fragen und sagen schon einmal vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Thedens
Fraktionsvorsitzender